



**Klub der Döblinger
Sozialdemokratischen BezirksrätInnen**

Gemäß §23, der Geschäftsordnung für Bezirksvertretungen stellen gefertigte BezirksrätInnen für die Sitzung am 05.03.2026 folgende

ANFRAGE

an den Herrn Bezirksvorsteher
bezüglich des in der Bezirksvertretung vom 19.12.2024 mehrstimmig
angenommenen Antrages, (BVP-1727306-2024 / BV-1675816-24)
die MA46 zu beauftragen, im Gebiet
**Krottenbachstraße/Görgengasse/Hutweidengasse/Flotowgasse/Krotten-
bachstraße** eine Stellplatzerhebung und Erfassung der Stellplatzauslastung
des Gebietes zu erheben.

- Sie haben am 06.03.2025 die Fraktionen der BV per Mail informiert, für das beantragte Gebiet eine Stellplatzerhebung und die Erfassung der Stellplatzauslastung zu veranlassen.
- Haben Sie von der zuständigen Magistratsabteilung bzw. dem Stadtratsbüro schon ein Ergebnis dieser Erhebungen erhalten?
- Wenn nein, wann und wie oft haben Sie seit Beauftragung der MA46 urgirt?
- Wenn ja, wann genau haben Sie bzw. die BV die Ergebnisse übermittelt bekommen?
- Was ist das Ergebnis der Stellplatzerhebung zur Erfassung der Stellplatzauslastung?
- Sind die Voraussetzungen zur Schaffung von AnwohnerInnen-Parkplätzen gegeben?
- Wenn ja, wann werden Sie die MA46 beauftragen, AnwohnerInnen-Parkplätze auf Wunsch des Bezirkes verordnen zu lassen?
- Werden Sie die Fraktionen in die Verkehrsverhandlungen der MA46 einbinden?

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Döbling

An die
Bezirksvorsteherung Döbling
zHd. Herrn Bezirksvorsteher Daniel Resch

Anfrage betreffend die angekündigte Aufstellung einer Fahrradgarage auf den ÖBB Parkplätzen der Station Heiligenstadt

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

Im Laufe der vergangenen Funktionsperiode – am 2. März 2023 – wurden von der Döblinger Bezirksvertretung die zuständigen Stellen der Stadt Wien gebeten, Verhandlungen mit der ÖBB und den Wiener Linien betreffend die Errichtung von Fahrradgaragen – mit abschließbaren Fahrradabstellanlagen – u.a. auf den ÖBB-Parkplätzen der S-Bahn / U-Bahnstation Heiligenstadt aufzunehmen.

In einer Beantwortung einer Anfrage von uns NEOS – am 18. Februar 2024 – betreffend den Verlauf dieser Verhandlungen, haben Sie die Döblinger Bezirksvertretung dahingehend informiert, dass der Errichtung nichts im Wege stünde, diese von der ÖBB genehmigt worden wäre, und diese Fahrradgarage bald ihren Betrieb aufnehmen werden.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Döbling stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 05.03.2026 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

Da seit der Anfragebeantwortung vom 18. Februar 2024 zwei Jahre vergangen sind, erbitten eine aktuelle Sachstandsinformation wie folgt:

- Ist die Fahrradgarage Heiligenstadt tatsächlich final genehmigt und deren Aufstellung geplant?
- Wenn ja, für wann ist die Aufstellung dieser Fahrradgarage geplant?

Albeseder Denk Kunz Prochazka Schlenz Tichomirov

Wien, am 05.03.2026

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Döbling

An die
Bezirksvorsteherung Döbling
zHd. Herrn Bezirksvorsteher Daniel Resch

Anfrage betreffend die Rodung im August 2024 auf dem Grundstück Krottenbachstraße 126

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Resch,

Im August 2024 wurden auf dem Grundstück Krottenbachstraße 126 Bäume gefällt. Wie die Döblinger Bezirksvertretung und die Bürger:innen Döblings von Ihnen aus der Beantwortung zweier Anfragen erfahren haben, scheinen diese Rodungen illegal gewesen zu sein – so die Angaben der zuständigen Magistratsabteilungen, die ein Verfahren eingeleitet hatten.

Da das Verfahren ein laufendes war, konnten die zuständigen Behörden Ihnen keine weitergehenden Informationen, weder zu den Personen oder Unternehmen noch zu deren Motiven bekanntgeben.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Döbling stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 05.03.2026 gemäß § 23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

Wir haben diesbezüglich Fragen an Sie:

- Ist dieses Verfahren nun beendet?
- Konnten Sie daher Akteneinsicht nehmen, und in Erfahrung bringen wer der bzw. die Täter waren?
- Betreffend eine Ersatzpflanzung lautete damals die Information, dass diese nicht vorgesehen sei, weil es sich um eine – damals vermeintliche, weil die Unschuldsvermutung galt – illegale Rodung handelte.
 - Sollte sich dies bewahrheitet haben, könnte in diesem Fall der Bezirk die Ersatzpflanzungen in der unmittelbaren oder mittelbaren Nähe vornehmen?
 - Wenn dies möglich wäre: wie viele Bäume würden dann ersatzgepflanzt werden?

Albeseder Denk Kunz Prochazka Schlenz Tichomirov

Wien, am 5.3.2026

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Döbling

An die
Bezirksvorsteherung Döbling
zHd. Herrn Bezirksvorsteher Daniel Resch

Anfrage betreffend Stellungnahme der MA22 (Umweltschutz) zum Antrag BV 19- S – 12202277-2025 (Evaluierung Emissionen und Verkehr durch Schiffsanlegestellen in Nußdorf) sowie der Nicht-Rückmeldung durch die ViaDonau GmbH und/oder Wiener Donauraum GmbH

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Resch,

es wurde per Antrag in der BV-Sitzung am 18.9.2025 ersucht, die Schiffsanlegestellen in Nussdorf hinsichtlich Belastung durch Emissionen (keine Landstromversorgung daher permanent laufende Motoren zahlreicher Kreuzfahrtschiffe) und Verkehrssicherheit (Busse, Zulieferer vs. Spaziergänger:innen, Radfahrer:innen) zu evaluieren.

Die letzte diesbezügliche Messung der Luftschadstoffe in Nussdorf erfolgte im Jahr 2016 und liegt somit bereits zehn Jahre zurück. Erst für heuer (2026) hat die MA 22 eine Aktualisierung geplant.

Weiters haben laut Auskunft der Bezirksvorsteherung die für Landstromanschlüsse zuständigen Stellen (Via Donau? Wiener Donauraum GmbH?) auf eine Einladung zur Bezirksentwicklungs- und Ortsbildkommission nicht reagiert und somit blieb die fehlende Landstromversorgung bzw. eventuelle Pläne hierzu ungeklärt, obwohl Donaukreuzfahrtschiffe eine relevante Luftschadstoffquelle sind und diese Emissionen durch Versorgung mit Landstrom signifikant gesenkt werden könnten.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Döbling stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 5.3.2026 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

- Wann soll die geplante Messung der Luftschadstoffe durch die MA 22 stattfinden und gibt es mehr Informationen dazu?
- Wurde die für eine potentielle Landstromausstattung zuständige ViaDonau GmbH und/oder Wiener Donauraum GmbH nochmals zur Stellungnahme angefragt und wenn nein, warum nicht?

Albeseder Denk Kunz Prochazka Schlenz Tichomirov

Wien, am 5.3.2026



Gemäß § 17 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die gefertigten Bezirksräte für die Sitzung der Döblinger Bezirksvertretung am 05. März 2026 folgende

MÜNDLICHE ANFRAGE

betreffend „*Schulpflichtverletzungen an Döblinger Schulen*“

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

im Zusammenhang mit der Entwicklung von Schulpflichtverletzungen in Wien ersuche ich um Auskunft zu folgenden Fragen, soweit diese den Bezirk Döbling betreffen:

1. Wie viele Anzeigen wegen Verletzung der Schulpflicht wurden im Schuljahr 2024/25 im Bezirk Döbling erstattet?
2. Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wurden aufgrund dieser Anzeigen eingeleitet?
3. In wie vielen dieser Verwaltungsstrafverfahren wurden Geldstrafen verhängt?
4. Wie hoch war die durchschnittlich verhängte Verwaltungsstrafe in diesen Fällen?
5. An welchen Döblinger Schulen, aufgeschlüsselt nach Schulart, wurden im genannten Schuljahr die meisten Anzeigen wegen Verletzung der Schulpflicht erstattet?
6. Falls entsprechende Daten vorliegen:
Wie viele der unter Punkt 1 genannten Fälle betrafen Schülerinnen und Schüler bzw. deren Obsorgeberechtigte mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft, aufgeschlüsselt nach Herkunftsland?